

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren nach §§ 67, 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. V. m. §§ 139 bis 145 des Landesverwaltungsgesetzes (LVwG) für das Vorhaben:

Kiesabbau im Grundwasser mit dem Verbleib einer Wasserfläche auf dem Flurstück 1 (teilweise) der Flur 4, Gemarkung und Gemeinde Jerrishoe

Das Vorhaben umfasst insbesondere folgende Maßnahmen:

- Ausbau eines Gewässers im Zuge des Kiesabbaus in den Grundwasserbereich auf dem Flurstück 1 (teilweise) der Flur 4, Gemarkung Jerrishoe, Gemeinde Jerrishoe. Das Plangebiet umfasst eine Gesamtfläche von rd. 8,06 ha. Der verbleibende Grundwassersee wird eine Größe von ca. 6,07 ha aufweisen.
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen.

Die Moje eGbR, Bi de Eek 24, 24983 Handewitt, als Träger des Vorhabens hat für das Vorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach dem WHG beantragt.

Gemäß den §§ 83, 84 des Landeswassergesetzes (LWG) in Verbindung mit den §§ 140 Abs. 6, 134 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3 sowie 135 LVwG soll im Rahmen dieses Verfahrens am

**Montag, 16. Juni 2025,
ab 09.30 Uhr in Raum 340 des Kreishauses,
Flensburger Straße 7, 24837 Schleswig,**

ein Erörterungstermin durchgeführt werden, in dem die erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. **Die Veranstaltung ist grundsätzlich nicht öffentlich, mithin auf die genannten Beteiligten beschränkt.**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Für den Fall, dass nicht alle Einwendungen erörtert werden können, kann und wird ein weiterer Termin anberaumt werden.

Der Termin steht unter der Leitung der Unteren Wasserbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg.

Schleswig, 28. Mai 2025
Az. 662.20.052.12.19.01.24

Kreis Schleswig-Flensburg
Der Landrat
Untere Wasserbehörde

Im Auftrag

gez. Frennesen
Frennesen